

Kölner Oberbürgermeisterin besucht Toyota

Kölns Oberbürgermeisterin Henriette Reker hat die Deutschland-Zentrale von Toyota im Stadtteil Marsdorf besucht. Die Kommunalpolitikerin und studierte Juristin informierte sich unter anderem über das lokale Engagement des japanischen Automobilherstellers bei Sozial- und Umweltthemen. Geschäftsführer Tom Fux gab Henriette Reker einen Einblick in die Arbeit von Toyota sowohl in Deutschland als auch weltweit.

Globale Ziele wie die Toyota Environmental Challenge 2050 und auch das lokale Engagement in Köln wurden erörtert, darunter die Toyota-Stiftung, das Waldlabor Köln sowie die Unterstützung des Kölner Karnevals. Anschließend berichteten Vertreter der Toyota-Kreditbank, dem Versicherungsdienst und dem europäischen Zentrallager von ihren Aufgabenbereichen.

Vorgelegt wurde der Oberbürgermeisterin auch der Mirai. Mit einem Fläschchen Wasser als einziger Emission des Brennstoffzellenfahrzeugs ging es für die Oberbürgermeisterin dann auf eine kurze Probefahrt. Ziel war die Toyota Motorsport GmbH, ebenfalls in Köln-Marsdorf ansässig. TMG-Präsident Toshio Sato führte die Besucherin anschließend durch die „heiligen Hallen“ mit Windkanälen und dem Motorsport-Museum. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Toyota-Geschäftsführer Tom Fux und Kölns Oberbürgermeisterin Henriette Reker vor der Deutschland-Zentrale.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota